

# IAB-Colloquium zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

## Mit Sicherheit unsicher: Wie probabilistische Bevölkerungsprognosen die Unsicherheit der zukünftigen demographischen Entwicklung einfangen

Dr. Christina Bohk, *Universität Rostock*

Die demographische Entwicklung, bestimmt durch Mortalität, Fertilität und Migration, ist mit Unsicherheit behaftet. Wir können nicht mit Sicherheit sagen, wie viele Personen in Zukunft in Deutschland leben werden und wie sie sich über Alter und Geschlecht verteilen. Doch genau diese Informationen bilden die Basis für Entscheidungen in diversen gesellschaftlichen Bereichen; so ist z.B. das Erwerbspersonenpotential einerseits in der Politik bei der Finanzierung der Sozialversicherungssysteme und andererseits bei den Arbeitgebern in der Personalplanung von Bedeutung. Probabilistische Prognoseansätze liefern Antworten auf solche substantiellen Fragen; sie zeigen mehrere potentielle Zukunftsszenarien auf und ordnen ihnen Eintrittswahrscheinlichkeiten zu, so dass sie die Unsicherheit nicht nur einfangen, sondern auch quantifizieren. Damit geben sie den Entscheidungsträgern ein realistisches Bild der zukünftigen demographischen Entwicklung, die nicht determiniert, sondern unsicher ist. Das Probabilistic Population Projection Model (PPPM) ist eine frei verfügbare Software, die zur Erstellung probabilistischer Bevölkerungsprognosen herangezogen werden kann. Methodische Besonderheiten probabilistischer Prognoseansätze im Allgemeinen und des PPPM im Speziellen werden Gegenstand des Vortrags sein.

**Donnerstag, 6. Juni 2013**

11:00 Uhr

Sitzungssaal 126a